

## Rainer Maria Rilke

### Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.  
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
Und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
Gieb ihnen noch zwei südlichere Tage,  
Dränge sie zur Vollendung hin und jage  
Die letzte Süsse in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.  
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
Und wird in den Alleen hin und her  
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926)